



Gemeinde Winnigstedt

– Der Bürgermeister –



Winnigstedt, 9.2.2022

RDS-Nr.: RDS Wi11/017

Sitzungsvorlage für die Gemeinde Winnigstedt

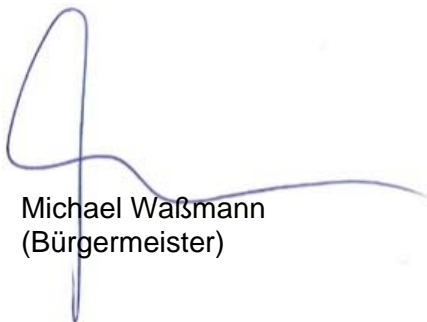
Beratungsfolge	Öffentlichkeitsstatus	Aufgabe
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	Vorberatung
Rat der Gemeinde Winnigstedt	öffentlich	Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion „Gemeinsam für Winnigstedt“ (GfW)
Weitere Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED**

Ich bitte um Beratung und ggf. Beschluss zu dem beigefügten Fraktionsantrag.

Beschlussempfehlung:

Ergibt sich aus Antrag und Beratung



Michael Waßmann
(Bürgermeister)

Anlage: Fraktionsantrag vom 7.2.2022

Wählergruppe Gemeinsam für Winnigstedt



An den Rat und den Bürgermeister
der Gemeinde Winnigstedt

Winnigstedt, den 07.02.2022

Antrag an den Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren Ratsmitglieder,

ich bitte im Namen der Fraktion Gemeinsam für Winnigstedt (GfW) um Beratung und
Beschlussfassung zu nachfolgendem Ratsantrag.

Der Rat möge beschließen:

„Der Bürgermeister wird beauftragt, die Wirtschaftlichkeit eines Austausches alter noch vor-
handener Straßenleuchtmittel gegen LED Leuchtmittel zu untersuchen und das Ergebnis
dem Gemeinderat mitzuteilen.

Sollte sich der Austausch als kostensparend und somit wirtschaftlich für die Gemeinde erwei-
sen, veranlasst der Bürgermeister die weiteren erforderlichen Schritte für den baldmöglichen
Austausch.“

Begründung:

In diversen Straßenlaternen der Gemeinde Winnigstedt befinden sich noch alte Natrium-
dampflampen und möglicherweise Quecksilberdampflampen, deren Wirtschaftlichkeit wir in
dieser Zeit hinterfragen.

Gerade in Zeiten wie diesen, in denen die Energiekosten unaufhaltsam steigen und vermeid-
barer Stromverbrauch schon im Hinblick auf Klima- und Umweltschäden zu vermeiden ist,
würden wir es begrüßen wenn dies zeitnah geprüft wird.

Moderne Straßenleuchten verbrauchen mit 20 bis 30 Watt nur einen Bruchteil der sonst be-
nötigten Energie. Der Austausch drängt sich somit auf, insbesondere wenn dies auch trotz
der einmaligen Anschaffungs- und Montagekosten wirtschaftlich ist.

Jennifer Burtzlaff
(Fraktionsvorsitzende)